

Faire face à l'incertitude dans l'agriculture et le secteur agroalimentaire

... c'est le thème du séminaire de la Société Suisse d'Economie et de Sociologie Rurale (SGA-SSE) 2016 à Grangeneuve/FR. La prise de décision dans un contexte d'incertitude représente un défi de plus en plus important pour les entrepreneurs dans le secteur de l'agriculture et de la nourriture. Quels sont les plus grands risques pour les entreprises? Comment pouvez-vous y faire face? Et quel rôle devraient jouer le gouvernement et les compagnies d'assurance? Voici quelques-unes des questions qui seront abordées lors de ce séminaire.

Le but du séminaire est de mettre en relation des experts du monde scientifique, de l'administration ou d'autres organisations afin que ceux-ci puissent échanger sur leurs diverses expériences professionnelles et sur les récentes publications scientifiques en lien avec la thématique. Il s'agit également de prendre conscience des défis que représente la gestion des risques pour les entrepreneurs. Nous nous réjouissons de vous y rencontrer.

Umgang mit Unsicherheit in der Land- und Ernährungswirtschaft

... so lautet das Thema der SGA-Tagung 2016 in Grangeneuve/FR. Die Entscheidungsfindung in einem von Unsicherheit geprägten Umfeld stellt eine immer grössere Herausforderung für Unternehmer/innen in der Land- und Ernährungswirtschaft dar. Wo liegen die grössten Risiken für die Betriebe? Wie können Sie damit umgehen? Und welche Rolle sollen Staat und Versicherungen spielen? Diese und weitere Fragen werden an der Tagung diskutiert.

Das Ziel der Tagung besteht darin, Experten und Expertinnen aus Wissenschaft, Administration und weitere Interessensgruppen zusammen zu bringen, um i) zum Austausch der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesem Bereich beizutragen und ii) ein Bewusstsein dafür zu schaffen, mit welchen Herausforderungen die Unternehmer/innen konfrontiert sind, wenn es um den Umgang mit verschiedenen Risiken geht. Wir würden uns freuen, Sie in Grangeneuve begrüssen zu dürfen.

Langues du séminaire : français, allemand et anglais Pas de traduction simultanée Konferenzsprachen: deutsch, französisch und englisch Keine Simultanübersetzung

Donnerstag 31. März 2016

09:20	Einschreibung		
09:45	Generalversammlung SGA / Assemblée générale de la SSE		
11:45	Mittagessen / Repas de midi		
13:15	Begrüssung	Sandra Contzen,	
	und Eröffnung der Tagung	Präsidentin SGA	
13:30	Plenarsession		
	«Risiko und Risikomanagement:	Prof. Dr. Robert Finger,	
	Perspektiven für die Schweizer Landwirtschaft»	ETH Zürich	
	«Risikomanagement im Gemüsebau —	Jimmy Mariéthoz,	
	Essentiell oder Luxus?»	Direktor Verband Schweizer	
		Gemüseproduzenten VSGP	
	«Schweizer Hagel: Agrarversicherungen	Pascal Forrer,	
	gestern und heute»	Direktor Schweizer Hagel	
15:45	Pause		
16:30	Parallele Vortragsveranstaltungen		
	Invited Session		
	Session A1 - Versicherungen gegen Wetter- und Preisrisiken		
	Session A2 - Risiken im Pflanzenschutz		
17:45	17:45 Ende des ersten Tages und Check-in Hotel / Fin du premier jour		
	Transfer nach Fribourg		
19:30	Apéro und Nachtessen im		
	Restaurant Soleil Blanc,		
	rue de la Samaritaine 29,		
	1700 Fribourg		

Freitag 1. April 2016

08:30	Parallele Vortragsveranstaltungen		
00.50	Youth Session		
	Session B1 - Risikomanagement landwirtschaftlicher Bet	riebe	
	Session B2 - Risikowahrnehmung		
10.00	Pause		
10:30	Postersession		
11:15	Parallele Vortragsveranstaltungen		
Session C1 - Entscheidungen unter Unsicherheit im Forst			
	Session C2 - Wahl von Risikomanagementstrategien I		
	Session C3 - Wahl von Risikomanagementstrategien II		
12:15	Lunch		
13:30	Workshops:		
	W1 Alter(n) und Landwirtschaft: K. Zbir	nden, C. Neuenschwander,	
	Befindlichkeiten und Risikowahrnehmung	M. Métrailler, Ch. Jurt	
	W2 Resilienz in Wertschöpfungsketten	S. Réviron, E. Bravin	
	W3 Risikomanagement in der Landwirtschaft –	G. Albisser, L. Berger	
	Herausforderung und Werkzeuge für die Beratung	P. Schwegler	
	W4 Ernährungssicherheits- und Ernährungssouveränitäts	s- S. Mann,	
	Initiativen – was ist die Position von AgrarökonomIni	nen? S. Lanz	
	W5 Umgang Unsicherheit in der Kommunikation	R. Finger,	
	von Forschungsresultaten	R. Huber	
14:45	Präsentation der Ergebnisse der Workshops	Moderation: Adrian Krebs	
15:45	Schlusswort und Ende der Tagung	S. Contzen,	
		Präsidentin SGA	

Invited Session

16:15-16:45	Responses to Climate Change: What Can We Learn from East Africa?	Prof. Dr. Salvatore Di Falco, Prof. für Umweltökonomie, Universität Genf
16:45-17:15	(Un)sichere Zukunft: Risikowahrnehmungen bäuerlicher Familien in der Schweiz	Dr. Christine Jurt, Gruppe Sozioökonomie, Agroscope
17:15-17:45	Ausländische Ansätze des staatlichen Risikomanagements	W. Harder, Fachbereich Soziales und Evaluation, Bundesamt für Landwirtschaft
Session A1:	Versicherungen gegen Wetter- und Preisrisike	n
16:15-16:45	Institutional grid data in weather-index insurance: A value for agricultural producers?	T. Dalhaus (ETH Zürich)
16:45-17:15	Indexbasierte Versicherungsmodelle als Möglichkeit der Risikominimierung im Kartoffelbau	M. Schulte (Georg-August- Universität Göttingen)
17:15-17:45	Das US-Margin Protection Program for Dairy — Wirkungsweise und Übertragbarkeit auf Deutschland	R. Ellssel (Thünen-Institut für Betriebswirtschaft)
Session A2:	Risiken im Pflanzenschutz	
16:15-16:45	Determinants of pesticide use in Swiss crop and fruit production	N. Möhring (ETH Zürich)
16:45-17:15	Low Residue: Rentabilität Versus Produktionsrisiko	E. Bravin (Agroscope)
17:15-17:45	Risiko Bienensterben: Die Wahrnehmungen von Schweizer Bäuerinnen und Bauern im Kontext	A. von Atzigen (Universität Lund)

Session B1: Risikomanagement landwirtschaftlicher Betriebe

Wie Landwirte Weizensorten auswählen

Session B1:	Risikomanagement landwirtschaftlicher Betr	iebe
08:30-09:00	Farm household risk balancing: Empirical evidence from Switzerland	M. Lips (Agroscope)
09:00-09:30	Risikotragfähigkeit im Risikomanagementprozess landwirtschaftlicher Betriebe — eine Untersuchung anhand von Daten aus dem Testbetriebsnetz des BMEL	J. Langenberg (Georg-August-Universität Göttingen)
Session B2:	Risikowahrnehmung	
08:30-09:00	Erfahrungen mit Unsicherheit und Risikomanagement von landw. BetriebsleiterInnen in Österreich	M. Larcher (Universität für Bodenkultur Wien)
09:00-09:30	Hoffen, dass das Risiko nicht eintritt	S. Contzen (Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebens- mittelwissenschaften HAFL)
Session C1:	Entscheidungen unter Unsicherheit im Forst	
11:15-11:45	Trust and the use of contracts under environmental uncertainties in Swiss wood market supply chains	Ch. Kimmich (Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL)
11:45-12:15	Die Risikoeinstellung von forstlichen Entscheidern, Landwirten und Studierenden — Ein Methoden- und Gruppenvergleich	D. Hermann (Georg-August-Universität Göttingen)
Session C2:	Wahl von Risikomanagementstrategien l	
11:15-11:45	Connecting farmers' risk perceptions, preferences and management strategies	M. Meraner (ETH Zürich)
11:45-12:15	Experimental measurement of mechanisms of expectation formation in the context of climate change	M. Eisele (Universität Hohenheim)
Session C3:	Wahl von Risikomanagementstrategien II	
11.15-11:45	Nebenerwerbslandwirtschaft und Resilienz	S. Mann (Agroscope)
11:45-12:15	Die Qual der Wahl:	J. Heimbach (Justus-Liebig-

Universität Giessen)